



Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage des § 21- Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die Volksabstimmung in Baden-Württemberg findet am Sonntag, den 27.11.2011 statt. Alle abstimmungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Freiburg-Kappel sind hiermit zur Teilnahme eingeladen. Machen Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch und kommen Sie zur Abstimmung.

Der Stadtteil Freiburg-Kappel ist in zwei Stimmbezirke 340-01 und 340-02 eingeteilt. Beide **Abstimmungslokale** befinden sich in zwei **Schulräumen der Schauinslandschule, Moosmattenstr. 16** in Freiburg-Kappel.

Die Abstimmungslokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der amtliche Stimmzettel wird im Wahllokal ausgehändigt. Nur mit diesem Stimmzettel kann gültig abgestimmt werden.

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Stimmbenachrichtigung zur Abstimmung mitzubringen. Dadurch wird eine rasche Abwicklung der Stimmgabe gewährleistet. Sollte die Stimmbenachrichtigung nicht greifbar sein bitten wir um Vorlage eines gültigen Ausweises oder Reisepasses.

Briefabstimmer wollen bitte darauf achten, dass ihr Abstimmungsbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr beim zuständigen Wahlamt Freiburg, Fahnenbergplatz 4, eingeht. **Briefabstimmungen können nicht im Abstimmungslokal abgegeben werden!**

Die Abstimmung sowie die im Anschluss erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungslokal sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Hermann Dittmers
Ortsvorsteher



Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG



Sperrmüllgüterbörse

Nach dem Motto: "Zum Wegwerfen zu schade", werden hier gut erhaltene, noch gebrauchsfähige Gegenstände (z. B. Möbel, Haushaltsgeräte, u.s.w.) kostenfrei veröffentlicht. Durch diese Sperr(-müll)güterbörse kann das Sperrgutaufkommen reduziert werden und noch gebrauchsfähige Gegenstände landen nicht auf der Mülldeponie.

Folgende Gegenstände sind an Selbstabholer aktuell zu verschenken:

- Kleiderschrank 1,40 x 2,00 m, Buche natur, mittlere Tür mit Spiegel
 - Kleine Kommode, schwarz, 80 cm x 43 cm x 97 cm
 - Matraze Naturana spezial, 2,00 x 1,40 m
- Tel.: 0761 63409

Interessenten wenden sich bitte direkt an die oben genannten Telefon-Nummern. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Ortsverwaltung Kappel unter der Telefonnummer (0761) 61108-0 oder per Mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de mitteilen.

Verloren/Gefunden

Bei der Ortsverwaltung Kappel können Fundsachen abgegeben bzw. abgeholt werden.

Aktuelle Fundstücke:

- **Ein Schlüsselring mit 3 Schlüsseln**

IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de

internet: www.freiburg.de

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de

internet: www.primo-stockach.de

Fundgegenstände können grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen zu den üblichen Dienststunden bei der Ortsverwaltung abgeholt werden. Nach dieser Frist werden die Fundsachen an das städtische Fundbüro, Merianstr. 16, Tel.: (0761) 201-4827 übergeben.

Keine Bürgersprechstunde

am Mittwoch, den 23. November 2011

Die Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Hermann Dittmers am 23.11.2011 fällt leider aus. Bitte weichen Sie auf einen anderen Termin aus.

Für individuelle Gesprächstermine wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Kappel unter der Tel.-Nr.: 0761 61108-0.

Ortsverwaltung Kappel

Großtalstraße 45

79117 Freiburg

Telefon: 0761 61108-0

Telefax: 0761 61108-99

E-Mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Montag und Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

jeden Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr
im Rathaus Kappel

Internet:

www.freiburg.de/kappel

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Die Ortsverwaltung Kappel weist darauf hin, dass die Anlieger an den öffentlichen Straßen der Stadt ihrer Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Gehwege nachkommen müssen. Dies ist im Interesse der Verkehrssicherheit für Fußgänger und zum eigenen Schutz vor Schadensersatzforderungen zwingend erforderlich. Die Räum- und Streupflicht gilt auch in verkehrsberuhigten Bereichen und für gemeinsame Geh- und Radwege.

Die Reinigung der Gehwege umfasst die Beseitigung von Schmutz, Abfällen, Unkraut und Laub auf der gesamten Gehwegfläche. Hierzu zählen auch die unbefestigten Flä-

chen um die im Gehwegbereich stehenden Straßenbäume. Die Gehwege sind bei Bedarf, mindestens aber einmal wöchentlich, zu reinigen.

Bei Schnee- und Eisglätte auf den Gehwegen haben die Anlieger der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Bei Verstößen ist die Stadtverwaltung gezwungen ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die Verpflichteten einzuleiten.

Nachfolgend die wichtigsten Bestimmungen der Satzung der Stadt Freiburg über das Reinigen, Schneeräumen und Streuen auf Gehwegen vom 19.12.1989:

Entsprechend der städtischen Räum- und Streupflichtsatzung sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer öffentlichen Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben, zur Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen verpflichtet. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von einer öffentlichen Straße durch eine im Eigentum der Stadt stehende unbebaute Fläche von nicht mehr als 10 m getrennt sind.

Ausgenommen hiervon sind lediglich die Innenstadtbereiche, in denen Gehwegreinigungsgebühren erhoben und durch Dritte die Gehwegreinigung und der Winterdienst durchgeführt werden.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt sein. Wenn tagsüber bis 20.00 Uhr Schnee fällt oder Schnee und Eisglätte auftritt, ist bis 20.00 Uhr zu räumen und zu bestreuen. Beim Schneeräumen ist eine Mindestbreite von 0,70 m vorgeschrieben. Die Streupflicht erstreckt sich auf die für die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erforderliche Breite von mindestens 0,50 m. Aus Gründen des Umweltschutzes sollte nur geeignetes abstumpfendes Streugut (z.B. Splitt) verwendet werden. Gehwege dürfen nicht mit Auftausalz oder einem anderen Mittel, das sich umweltschädlich auswirken kann, bestreut werden. Insbesondere ist die Verwendung auftauender Chemikalien untersagt.

Der Wortlaut der Satzung der Stadt Freiburg i. Br. über das Reinigen, Schneeräumen und Streuen auf den Gehwegen vom 19.12.1989 ist im Internet unter www.freiburg.de nachzulesen (zu finden unter Rechtsamt - Ortsrecht – Straßenwesen – Satzungen).



Aus dem ORTSCHAFTSRAT



Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 15. November 2011

In der letzten Sitzung befasst sich das Ratsgremium in Kappel mit dem Thema „**Ausgleichsflächen in der Bauleitplanung**“.

Der Eingriff in den Boden und die Natur durch die Versiegelung von Flächen soll mittels Ausgleichsflächen kompensiert werden. In Ermangelung von Entsiegelungsflächen wurde dieser Bedarf in der Vergangenheit regelmäßig durch die (flächenintensive) Umwandlung von Acker in Grünland gedeckt. Eine Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Boden durch andere (weniger flächenintensive) Ausgleichsmaßnahmen, wie z. B. Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes oder Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung, war bisher wegen des Fehlens einer geeigneten Bilanzierungsmethodik kaum möglich.

Diese Aspekte haben insbesondere seitens der Landwirtschaft zunehmend zu Akzeptanzproblemen bei der Ausweisung von Ausgleichsflächen geführt. Für die Landwirtschaft hat die Bauflächenentwicklung einen doppelten Verlust von Produktionsflächen zur Folge: Zum einen wird durch das Baugebiet selbst Fläche beansprucht und damit der Bewirtschaftung entzogen, zum anderen werden die Nutzungsmöglichkeiten auf den festgesetzten Ausgleichsflächen eingeschränkt.

Als eine Lösungsmöglichkeit für die methodischen Probleme des Freiburger Anforderungsprofils wurde die Anpassung der Bewertungsmethodik vorgeschlagen. Durch die geänderte Bewertungsmethodik ist eine Reduktion des rechnerischen Ausgleichsflächenbedarfs gegenüber der bisherigen Praxis zu erwarten. Zudem sollen zur Schonung hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen neben den reinen Bodenausgleichsmaßnahmen künftig auch (weniger flächenintensive) Aufwertungsmaßnahmen für andere Schutzgüter als Kompensation für Eingriffe in das Schutzgut Boden vorgesehen werden.

Durch Änderungen bei den fachlichen Grundsätzen des Anforderungsprofils soll schließlich mehr Flexibilität bei der Auswahl von Ausgleichsflächen und –maßnahmen

erzielt werden. Der bisherige Grundsatz des Anforderungsprofils, dass bei der Auswahl von Ausgleichsmaßnahmen eine Kompensation im räumlichen Zusammenhang mit dem Eingriffsort Vorrang vor einer Kompensation in einem größeren Suchraum hat, wird aus dem Anforderungsprofil gestrichen. So kann der bauplanungsrechtliche Ausgleich nun auf einer variantenreichen Vielzahl von Flächen und Maßnahmen beruhen.

In der Vergangenheit erfolgte die Pflege von Ausgleichsflächen in erster Linie im Rahmen von Pachtverträgen, die mit Landwirten abgeschlossen wurden. Da die Pachtverträge zum Erreichen der Kompensationsziele i. d. R. mit einschränkenden Bewirtschaftungsauflagen wie z. B. einem Düngeverbot versehen waren, wurde den Pächtern die Pacht reduziert oder ganz erlassen. Eine Vergütung der Pflegeleistungen auf den Ausgleichsflächen erfolgte darüber hinaus nicht.

Künftig werden für die Pflege von Ausgleichsflächen anstelle von Pachtverträgen Pflegeverträge abgeschlossen. In den Pflegeverträgen werden die zu erfüllenden Pflegeleistungen sowie die sich aus dem Bebauungsplan ergebenden Restriktionen für die jeweilige Ausgleichsfläche formuliert. Die Vertragspartner werden für die Pflegeleistungen auf den Ausgleichsflächen bezahlt, die Kosten für die Leistungen werden für einen Zeitraum von 30 Jahren über die städtebaulichen Verträge refinanziert. Bei Ausschreibung und Vergabe der Pflegeleistungen sollen Landwirte bevorzugt berücksichtigt werden. Dies soll helfen, die der Landwirtschaft durch die Beschränkungen der Landbewirtschaftung entstehenden Nachteile zu kompensieren. Das geplante Vorgehen wurde dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) abgestimmt.

Der Ortschaftsrat nahm die Informationen zum Thema Ausgleichsflächen in der Bauleitplanung sowie das Vorgehen der Verwaltung und das ergänzte Anforderungsprofil für die Berücksichtigung der Eingriffsregelung in der Bauleitplanung zustimmend zu Kenntnis.

Einstimmig genehmigte der Ortschaftsrat die Annahme einer **Zuwendung** einer Privatper-

son in Höhe von 1.000 Euro. Die Zuwendung soll in die Einrichtung der Dauerausstellung „Bergbau Kappel“ im Kappeler Rathaus fließen.

Auf Antrag der Grünen Liste Kappel befasst sich der Ortschaftsrat erneut mit der **Radverkehrssituation** in der unteren Großtalstraße. Da der Ortsvorsteher bereits 14 Vorschläge aus der Bürgerversammlung vom 27.09.2011 bei den zuständigen Fachämtern der Stadtverwaltung zur Prüfung eingereicht hat, einigte man sich darauf, das Ergebnis abzuwarten. Ortschaftsrätin Christiane Kramer verdeutlichte: „Wir wollen auch in Richtung Bürgerschaft signalisieren, dass sich der Ortschaftsrat weiterhin mit dem Thema beschäftigt.“

Ortsvorsteher Hermann Dittmers informierte über energiesparende **Straßenbeleuchtung**. Laut Mitteilung des Garten- und Tiefbauamtes (GuT) wird die weitere Umrüstung auf „gelbes Licht“ in den nächsten Wochen erfolgen. Dabei sollen 49 Leuchten getauscht werden, so dass bis auf 6 Leuchten in Kappel alle mit energiesparender Technik ausgestattet sind. Die verbleibenden 6 Leuchten können deshalb noch nicht umgerüstet werden, da sie eine besondere Form haben und für diese Art der Leuchten erst noch eine Bemusterung stattfinden muss. Zuvor werden jedoch die gängigen Leuchtentypen stadtwweit umgerüstet.

Ortsvorsteher Dittmers informierte, dass das GuT im Winter 2011/2012 eine **Baumfällaktion** in der Stadt durchführen wird. Um eine Gefährdung der Bürgerinnen und Bürger auszuschließen, müssen kranke oder gefährliche Bäume gefällt werden. In Kappel betrifft dies Bäume in der Großtalstraße kurz vor der Molzhofsiedlung am Bachufer. Außerdem erfolgt ein Rückschnitt der Gehölze am Reichenbach entlang der Straße und die Wegnahme des Birnbaums auf dem Rathausplatz (Pilzbefall). Das GuT hat eine Ersatzbepflanzung vorgesehen.

INFORMATIONEN
 MEDIADATEN
 unter
www.primo-stockach.de AKTUELLES



Was sonst noch INTERESSIERT



Ehrenamtlich tätig?

Sie sind auf der Suche nach einem sinnstiftenden kirchlichen Ehrenamt, das Sie fordert und fördert?

Sie können die Not von anrufenden Menschen spüren und diese akut oder längerfristig konstruktiv begleiten?

Sie erwarten eine kompetente Vorbereitung und Begleitung für diese anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe?

Bitte bewerben Sie sich unter
Telefon: 0761 73201 oder
info@telefonseelsorge-freiburg.de.
Homepage:
www.telefonseelsorge-freiburg.de

Bei der Stadt Freiburg, Tiergehege Mundenhof wird zum 01. September 2012

**ein/e Auszubildende/r
zur/zum Gärtnerin/Gärtner
(Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)**

eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 31.01.2012 an Stadt Freiburg, Forstamt, Abt. Mundenhof, Mundenhof 37, 79111 Freiburg.

Infos zu der Ausbildung erhalten Sie bei:
Jasmin Lumpe, Tel. (0761) 201-6580
E-Mail: Jasmin.Lumpe@stadt.freiburg.de



Kirchliche NACHRICHTEN



Katholische Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul

Pfarramt Peterbergstraße 36 a

Telefon 65468 Fax 6008759
E-Mail: Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de
Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377
Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr: Kontakt: 01805 123569, pro Minute 14 Cent vom Festnetz, 42 Cent mobil.
Kindergarten Kappel, Telefon 63310
Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468
Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost, Andreas Lenzen, Tel. 79092325
Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:
Nach Vereinbarung
Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing
Nach Vereinbarung, Telefon: 6965336
E-Mail: Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Sorgen, Nöte, Probleme? Vielleicht können wir helfen

Füreinander - ein soziales Netzwerk in Kappel
Telefon: 0761 7677342
E-Mail: fuereinander@St-Peter-Kappel.de

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 24. Nov. –

Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25. Nov. –

Hl. Katharina v. Alexandrien

18.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27. Nov. – 1. Adventssonntag

L1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7

APs: Ps 80(79),2ac u. 3bc.15-16.18-19

L2: 1 Kor 1,3-9

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis f. Emma u. Josef Wiesler; Leo u. Anton Wylegalla

Montag, 28. Nov. – Montag der 1. Adventswoche Quatemberwoche

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 29. Nov. –

Dienstag der 1. Adventswoche

10.00 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis f. Maria u. Wilhelm Siefer, Katharina Duffner

18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 30. Nov. –

Hl. Andreas, Apostel Fest

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 1. Dez. –

Donnerstag der 1. Adventswoche

18.00 Uhr Stille Anbetung

19.00 Uhr Eucharistiefeier – Jahrtag für Albert Steiert

Freitag, 2. Dez. –

Hl. Luzius Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Wortgottesdienst

Weitere Gottesdienste in der SE Freiburg-Ost am Wochenende
Samstag, 26.11.

18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 27.11.

11.00 Uhr St. Barbara

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit

9.30 Uhr St. Hilarius

Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-18.00 Uhr. Beichtgespräch nach Vereinbarung!

St. Barbara

Patrozinium: Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Sonntag, 04.12.11 um 11.00 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchores und Kinderwortgottesdienst. In diesem Gottesdienst werden wir das 40jährige Chorleiter- und Organistenjubiläum von Herrn Geiger feiern und die neuen Ministranten in ihren Dienst

aufnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie recht herzlich zum Sekt Empfang ein. Danach wird im Gemeindeheim ein Mittagessen angeboten. Die Ökumenische Theatergruppe gestaltet den Abend unter dem Motto „Wie das Leben so spielt“ mit Sketchen und Musik. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindeheim St. Barbara.

Barockkonzert

Am Sonntag, den 27. November 2011, findet um 19:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Barbara in Freiburg-Littenweiler ein Konzert für Sopran, Trompete, Blechbläserquintett und Orgel statt. Die Sopranistin Julia Rempé, der Trompeter Marco Frizenschaf, das Bläserensemble „Blechwerk“, sowie der Organist Felix Ketterer werden u.a. Werke für Sopran, Trompete und Orgel, Blechbläserquintett, Orgel-Solo, aber auch andere Besetzungen zu Gehör bringen. Es erklingen Stücke von Henry Purcell, Antonio Vivaldi, Alessandro Scarlatti, André Campra, Georg Friedrich Händel, u.a.

Somit werden bekannte Werke aus dem Barock präsentiert, die für Kurzweil und Unterhaltung sorgen dürften.

Der Eintritt ist frei, am Ende des Konzerts wird an den Türen um eine kleine Spende für die ausführenden Künstler gebeten.

Betreff: 27.11.10, 16:00: Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Krippenausstellung im Hauptbahnhof Freiburg. Krippeneröffnungsfeier im Hauptbahnhof

STADTMITTE. Am Samstag, 27.11. findet um 16 Uhr im Untergeschoss des Freiburger Hauptbahnhofs ein ökumenischer Gottesdienst der Bahnhofsmision Freiburg statt. Der Evangelische Dekan Herr Engelhardt und der Kooperator Herr Bethäuser vom Dompfarramt werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Anlass des Gottesdienstes ist die Eröffnung der Ausstellung einer Krippe mit handgefer-

tigten, lebensgroßen Holzfiguren. Die Krippe wurde gefertigt von der Abschlussklasse eines polnischen Kunstgymnasiums und wird erstmalig in Freiburg zu sehen sein. Gottesdienst und Krippenausstellung finden statt im Untergeschoss der Bahnhofshalle. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Di Ökumenische Bahnhofsmision Freiburg ist eine Einrichtung der Evangelischen Stadtmission Freiburg und IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg. Seit über 100 Jahren kümmert sich die Bahnhofsmision um mobilitätsbeeinträchtigte Bahnreisende und ist Anlaufstelle für Menschen mit unterschiedlichen Nöten und Krisen.

Rückfragen der Redaktion bitte unter 0761 31917-86

Ehe + Familie

Gidon Horowitz Märchenabend

Märchen sind Wegbegleiter in der Kindheit und durch das ganze Leben. Am Mittwoch, 7. Dezember, erzählt Gidon Horowitz Märchen, die von Entwicklungsschritten, von Krisen und deren Überwindung berichten – für Eltern und Märchenliebhaber. Beginn ist um 20 Uhr bei Ehe + Familie, Jacob-Burckhardt-Str. 13.

Kosten: 6 Euro.

Kränzeln der KJG

Auch dieses Jahr kränzelt die KJG wieder. Wir fertigen unsere Adventskränze in der Woche vor dem 1. Advent an. Jeder der gerne eine Kranz bestellen oder kaufen möchte, kann dies vom 21.11 bis zum 25.11 tun. Wir sind in diesem Zeitraum jeden Abend ab 18:00 in unserem Gruppenraum im Gemeindehaus zu finden und am 27.11 nach dem abendlichen Gottesdienst verkaufen wir unsere Kränze direkt vor der Kirche.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Leiterrunde*



**Evangelische
Auferstehungsgemeinde**

Predigtbezirk Auferstehungsgemeinde

Pfarrerin: Anke Ruth-Klumbies
E-Mail: anke.ruth-klumbies@kbz.ekiba.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 14.00 – 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0, Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

www.Kirchensnetz.de/auferstehungsgemeinde-freiburg

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18

Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6

Tel.: 65023

Donnerstag, 24.11.

9.30 Kindliche Musikwelt, Herrmann

Donnerstag, 24.11.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Donnerstag, 24.11.

18.00 Posaunenchor, Hartling

Freitag, 25.11.

19.30 Tanzkreis - Standard/Latein, R. Ebbmeyer

1. Sonntag im Advent, Sonntag, 27.11.

10.00 Musikalischer Gottesdienst "Macht hoch die Tür", Ruth-Klumbies

Montag, 28.11.

9.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Montag, 28.11.

14.30 Kindliche Musikwelt, Herrmann

Montag, 28.11.

15.30 Kindliche Musikwelt, Reiser

Dienstag, 29.11.

09.00 frauenSTÄRKEN, Gezer-Halici

Dienstag, 29.11.

19.00 Gemeindeversammlung, Poser/Winterling

Mittwoch, 30.11.

12.30 Mittagstisch, Schelenz

Mittwoch, 30.11.

19.00 Theo? Logisch! Weihnachtswerkstatt, Ruth-Klumbies

Donnerstag, 01.12.

9.30 Kindliche Musikwelt, Herrmann

Donnerstag, 01.12.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Donnerstag, 01.12.

18.00 Posaunenchor, Hartling

Donnerstag, 01.12.

20.00 Sozialwortkreis, Göwert

Lebendiger Adventskalender

Gesucht werden Haushalte, die im Dezember ein Adventsfenster mit Licht öffnen, das von der Straße her sichtbar ist. Jeden Abend um 18.00 Uhr trifft sich eine Gruppe vor dem Haus, der Wohnung, um das Adventsfenster bei einem Lied, einem Adventsgedanken und wer möchte bei Tee und Gebäck zu öffnen. Das Fenster schmücken Sie nach eigenen Ideen. **Was müssen Sie tun, um mitzumachen?** Melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Anke Ruth-Klumbies und lassen sich auf einen freien Tag eintragen. Ende November bekommen Sie durch die Konfis eine rot-goldene Zahl für Ihr Fenster, damit es als Adventsfenster gekennzeichnet ist und ein Liederheft. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Anke Ruth-Klumbies.

Musikalischer Gottesdienst

»Macht hoch die Tür«

am Sonntag, 27. November 2011

Beginn: 10.00 Uhr

Zur Aufführung kommen die Kantaten zum 1. Advent »Machet die Tore weit« von Georg Phillip Telemann (1681-1767) und Johann Schelle (1648-1701) Johann Schelle war zwei Amtszeiten vor Johann Sebastian Bach Leiter der Thomasschule zu Leipzig und hat ähnlich wie Bach einen umfangreichen Kantatenzyklus hinterlassen, der jedoch weitestgehend unbekannt ist. Die Adventskantate »Machet die Tore weit« wird in einer Freiburger Erstaufführung zu hören sein.

Ausführende: Michaela Wehrle, Sopran; Irena Heinrich, Alt; Eduard Wagner, Tenor; Benjamin Albrecht, Bass; Instrumentalensemble und Kantorei der Auferstehungsgemeinde; Christian Drengk, Leitung

23. Ebnetter Christkindlesmarkt im Schlosshof

Die evangelische Auferstehungsgemeinde lädt Sie ganz herzlich zum 23. Ebnetter Christkindlesmarkt am 27. November 2011 ein. An unserem Stand bieten wir Weihnachtskarten, Christbaumschmuck, Marmelade, Püppchen und vieles mehr an. Der Erlös geht an „Brot für die Welt“.

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.



SCHULNACHRICHTEN



**VOLKSHOCHSCHULE
DREISAMTAL e.V.**

Anmeldung unter:

Telefon: 07661 5821, Fax: 07661 5895

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schrift-

liche Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.

Sie finden unser gesamtes Programm auch im Internet auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Vortrag: Die wunderbare Welt der Pflanzen im Schwarzwald - Schwarzwaldpflanz-

zen, ihre Lebensräume und ihre Geschichte (Dr. Joachim-Wolfgang Bammert)
S11111-KV, Kirchgarten, Kurhaus, Raum Feldberg, Di, 29.11., 19 - 21 Uhr, 5 Euro

Vortrag: Sardinien (Fabio Zaccarelli)

Dieser Vortrag vermittelt einen allgemeinen Eindruck über die Vielfaltigkeit dieser Insel: Felsküsten und Sandstrände, bergige Landschaften und Hochtäler sowie Badeparadies-

se und Kulturstätten. Darüber hinaus gibt es Tipps für die Reise mit dem Wohnmobil, für eigene Küstenausflüge mit dem Kleinboot, gibt es für eine Tour ins Innere entlang der Schmalspurbahn und für Freizeitaktivitäten wie Wandern, Schnorcheln und Fischen.

S11012-KV, Kirchzarten, Kurhaus, Raum Feldberg, Di, 6.12., 19.45 - 21.30 Uhr, 5 Euro

Unsere EDV-Kurse: Professioneller Serienbrief (Priska Merkle)

S50229-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Mi, ab 7.12., 18.30 - 21.30 Uhr, 3 Term., 69 Euro

Internet – Kompakt (Andreas Reinhardt)

S50313-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 6.12., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

Fotobearbeitung mit Freeware-Programmen für Senioren (Andreas Reinhardt)

S50362-K, Kirchz., Computerschule, Kirchpl. 3, Do, ab 01.12., 15 - 17.15 Uhr, 4 Termine, 69 Euro

Bildbearbeitung mit Photoshop Elementen (Ludwig Schmanck)

S50364-K, Kirchz., Computerschule, Kirchpl. 3, Mo, ab 05.12., 18.30 - 21.30 Uhr, 4 Term., 92 Euro

Internet Grundlagen für Einsteiger für Senioren (Andreas Reinhardt)

S50316-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Di, ab 29.11., 15 - 17.15 Uhr, 4 Term., 69 Euro

Ebay – kaufen (Andreas Reinhardt)

S50371-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Do, 8.12., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

Für Jugendliche: Spielerische Einführung in die Programmierung (Ingo Gutjahr)

S50421-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Sa, ab 3.12., 14.30 - 17 Uhr, 3 Term., 42 Euro

Für Kinder ab 6 Jahren: Bienenwachskerzen herstellen (Mirjam Löffler)

S20474-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, VHS-Raum, Sa, 3.12., 9 - 12 Uhr, 10 Euro

Geschenke selber herstellen (Mirjam Löffler)

S20481-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, VHS-Raum, Sa, 17.12., 9 - 12 Uhr, 10 Euro

Perlenknöpfe häkeln - so manches Näh- und Strickteil wartet noch auf den passenden Knopf (Beate Schmitz)

S21341-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, VHS-Raum, Mi, 30.11.11, 18.30 - 21.30 Uhr, 12 Euro

Drucken von Geschenkpapier

(Katrin Birke)

S20417-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, VHS-Raum, Sa, 26.11., 14 - 18 Uhr, 19 Euro

Die Progressive Muskelentspannung (PMR) nach Jacobson – Aufbaukurs (Cornelia Cordes)

S30291-K, Kirchzarten, A.-Schweitzer-Str. 5, Oskar-Saier-Haus, Gymnastikraum, Mi, ab 30.11., 16.30 - 18 Uhr, 7 Termine, 45 Euro

Tango-Übungsstunden mit Trainer (Karin Hennemann und Kuno Jungkind)

S20921-K5, Kirchzarten, Oberriederstr. 3, Gymnastikraum am Sportgelände, Sa, 26.11.11, 15.45 - 17.45 Uhr, 10 Euro

In Stegen: Goldschmiedekurs (Ulrike Fretter)

S20452-S, Stegen, Haus der Vereine, Raum Rosskopf, Sa, 26.11., 9 - 18 Uhr und So, 27.11., 9 - 14 Uhr, 2 Termine, 60 Euro



Handball

Ungefährdeter Sieg

SG Ft 1844 / SV Kappel -

TV Brombach II

36:28 (17:13)

Nach dem gewonnenen Spitzenspiel in Altdorf kam nun ein Gegner aus der unteren Tabellenregion. Es wurde deshalb die Parole ausgegeben, trotzdem zu 100 Prozent konzentriert und engagiert zu Werke zu gehen. Der Gegner sollte nicht unterschätzt und deshalb aggressiv in der Abwehr verteidigt werden. Außerdem im Spiel nach vorne auf das Gaspedal drücken, aber nicht hektisch werden. Es ist uns – nun ja – leider nur leidlich gelungen die Vorgaben einzuhalten. Nach dem Rückstand zum 0:1 konnten wir zwar gleich wieder in Führung gehen und uns auch vom Gegner absetzen, aber so richtig ins Laufen kamen wir nicht. Es wurde dem Gegner mitunter sehr einfach gemacht Tore zu werfen. Und auch in der Vorwärtsbewegung wurden zu viele technische Fehler fabriziert. So plätscherte das Spiel bis zur Pause hin und her, ohne dass man das Gefühl bekam, dass die Gäste auch nur den Hauch einer Chance gehabt hätten. Man ließ den Gegner nie näher als auf drei Tore herankommen, man konnte sich aber auch nicht vorentscheidend absetzen. In der Pause wurde nochmals darauf hingewiesen doch jetzt die Fehler möglichst gering zu halten, den Gegner nicht förmlich zum Torewerfen

einzuladen. Allerdings richtig besser wurde es nicht. Es blieb dabei, dass wir an diesem Sonntag Nachmittag mit einer mittelmäßigen Leistung den Gegner immer kontrollieren konnten. Beim 30:20 war dann der größte Vorsprung heraus geworfen. Es blieb aber dennoch vieles Stückwerk und weiterhin lief der Angriffsmotor nur stockend bei den Hausherren. Auch in der Abwehr fanden wir nie die richtige Einstellung, so dass es ein munteres hin und her in der zweiten Hälfte wurde.

In den nächsten Spielen werden wir uns deutlich steigern müssen, um gegen die Oberligareservermannschaft der Kenzinger bestehen zu können und natürlich dann gegen den Topfavoriten auf den Meistertitel in der Silberberghalle in Todtnau ein Wörtchen um die Punkte mitreden zu können.

Es spielten: Sven Ernst, Tobias Schweizer, Felix Holm 6/4, Felix Thatenhorst, Matthias Gwarys, Christian Sallach 4, Patrick Stängle 7, Kilian Bartholomé 3, Manuel Wolaschka, Georg Scheffold 4, Steve Hartmann 1, Andreas Fuß 7, Johannes Friedhoff 4

Termine:

So, 27.11.2011

13:35

SG Waldk/Denz 2 - SG FT1844/Kappel m. C-Jugend

17:55

TSV March - SG FT1844/Kappel 2 Herren 2

18:20

TuS Oberhausen - SG FT1844/Kappel

Damen 1

16:30

TV Todtnau - SG FT1844/Kappel

Herren 1





WAS? WANN? WO?



Gospelchor in der Katholischen Kirche Freiburg-Kappel

Am 27. November gastiert der Gospelchor *Popchor'n Hinterzarten* in der Katholischen Kirche Freiburg-Kappel. Im Anschluss an die Abendmesse um 18.30 Uhr präsentiert der Chor traditionelle und zeitgenössische Gospelmusik. Neben Klassikern wie „Michael row the boat ashore“ und „Heaven is a wonderful place“ werden „Sing Hallelujah“ von Dr. Alban, „Jesus Loves Me“ von Whitney Houston und „People Get Ready“ von Percy Mayfield zu hören sein. Abgerundet wird das Repertoire durch Filmmelodien aus „Sister Act“ sowie „Brother, where are thou“.

Der Eintritt ist frei.
Spenden werden erbeten.

Adventskonzert des Bächlechor's am 27.11.2011

Am 1. Advent (27.11.) lädt der „Freiburger Bächlechor“ zum kleinen vorweihnachtlichen Konzert. Ab 16 Uhr möchten wir Sie bei Sekt und Glühwein auf die bevorstehenden Feierlichkeiten mit der besonderen Würze des Bächlechores einstimmen. Im Bürgeraal Littenweiler (Ebener Weg), werden wir Sie für eine Stunde mit einem etwas anderen, aber nicht völlig unbekanntem Adventsprogramm unterhalten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

LITERARISCHE NEUERSCHEINUNGEN

Am Donnerstag, 24. November 2011, 20,15 Uhr gastiert zum 25. Mal der Frankfurter Literaturhistoriker und Lehrer an der Buchhändlerschule in Frankfurt-Seckbach, ADOLF FINK, im Gartensaal von Schloss Ebnet.

Er wird wieder von ihm ausgewählte Neuerscheinungen des Jahres vorstellen und kommentieren. Parkplätze im Schlosshof; Straßenbahnlinie 1 bis Endhaltestelle Littenweiler; Eintritt 10,-/erm. 5,- Euro.

Freiherr von Gayling'sche Verwaltung
Schloss Ebnet
Schwarzwaldstr. 278, 79117 Freiburg
Tel. 0761 67005, Fax 0761 696240

Termine des Schwarzwaldvereins

Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl
www.freiburg-hohbuehl.de

Donnerstag, 24. Nov.

„Breitnau-Hinterzarten“

Breitnau-Tiefen-Hinterzarten, Treffpunkt: 10 Uhr/Hbf, Zug Hinterzarten, Aufstieg: 127m, Gehzeit: 3 Std/7km, leicht, Einkehr: möglich am Ende, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Hildegard Feucht, Tel. 0761 8866909

Samstag, 26. Nov.

Stammtisch im Berglusthaus ab 14 Uhr

Samstag, 26. Nov.

„Mit CBL zum Weihnachtsmarkt“

in Burkheims historischer Altstadt. Besuch im Badischen Winzerkeller. 10 Uhr Führung, Weinprobe (Preis ca. 4 Euro), 13 Uhr gemeinsames Mittagessen in Vogtsburg, Hotel Kreuz-Post. Kosten ca. 16 Euro (ohne Getränke), danach laufen/fahren wir zum Weihnachtsmarkt Burkheim a. K., Treffpunkt: 08:30 Uhr, P&R Bissierstr., Linie 3, Fahrt mit Bus, Fahrkosten: Mitglieder 10 Euro, sonst 15 Euro, Info: M. Metzger Tel. 07665 2430 e-mail: info@manfred-metzger.de
Organisation: Wolfgang Doll, 07665 40843

St. Ulrich lädt ein:

Seminar: **Hofübergabe und Hofübernahme**

Themen des Seminars sind rechtliche, steuerliche und soziale Fragen der Hofübergabe, Berechnung der Abfindung weichender Erben sowie des Bedarfs der Altenteiler.

Termin: 5./6. Dezember 2011

Seminarort, Informationen und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, Tel.: 07602 9101-0, Mail: info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de

Heimatverein Hansmeyerhof e.V.

Weihnachtskrippenausstellung

Zur diesjährigen Weihnachtskrippenausstellung mit zahlreichen alten Weihnachtskrippen, laden wir Sie herzlich auf den Hansmeyerhof in Wagensteig (Griesdobelstraße) ein. Die Ausstellungen finden an den Adventssonntagen am 27. November 2011, am 04.11. und 18. Dezember 2011, sowie erstmals am Dreikönigstag am 06. Januar 2012, jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

**Ende des
redaktionellen
Teils**



Von drauß' vom Walde...

kommen die Nikoläuse und Weihnachtsmänner eher selten direkt in die guten Stuben. Vielmehr möchten sie sich in **Ihren Geschäften** zuvor rechtzeitig mit Geschenken versorgen können. Inserieren Sie deshalb Ihre **Weihnachtsangebote jetzt!**

Natürlich in den **Primo Heimatblättern** - wo sonst.



Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

